



Ein Paradies für Velofahrer

PONTRESINA. Freddie Mercury hatte mit dem Queen-Song «Bicycle Race» dem Velo bereits 1978 eine Liebeserklärung geschrieben, und in den vergangenen Wochen haben viele wieder das Zweirad entdeckt. Velofahren ist zum Lifestyle geworden. Höchste Zeit also für ein paar Tipps.



ALLES DABEI



Touren-Inspiration

Auf der Website von SchweizMobil findet sich eine grosse Auswahl an Velotouren in der ganzen Schweiz, egal ob lang, kurz, gemütlich oder anspruchsvoll. Schweizmobil.ch



Erste Hilfe fürs Velo

Pannen sind schnell passiert, und ohne das richtige Werkzeug können sie das Ende der Velotour bedeuten. Mit dem Tool-Kit Cycle-On lässt sich fast alles flicken. Trueutility.com

FÜR GENIESSER



In sieben Tagesetappen durch sechs Schweizer Pärke: Die Veloroute La Route Verte führt über die sanften Hügel des Jurabogens von Schaffhausen bis Genf. Unterwegs trifft man auf Winzer, Freiburger Pferde und herrliche Natur. Anhalten und geniessen gehört auf dieser Route dazu. Larouteverte.ch

FÜR SCHLECKMÄULER

Im Emmental wird nicht nur geradelt, sondern auch genascht. Denn aus Trubschachen kommen die feinen Kambly-Guetsli, und dort führt die 30 Kilometer lange Veloroute (Nr. 777) durch. Start und Ziel ist Langnau, und in der Kambly-Fabrik dürfen die rund 100 Guetslisorten degustiert werden. Kambly.com



FÜR SPORTSKANONEN



Auf der Gottardo-Bike-Route wechseln sich Asphalt und Naturbelag mit Singletrails ab. In drei Etappen führt die Route über den Gotthardpass, durch die einsame Piora-Hochebene mit ihren Bergseen und der schroffen Landschaft bis ins Val Blenio, wo Lärchenwälder und sattgrüne Ebenen warten. Ticino.ch

FÜR WASSERRATTEN

Das Rauschen des Flusses ist ein stetiger Begleiter auf dem Inn-Radweg von Maloja bis Martina. Aber auch filigran verzierte Engadiner Häuser ziehen vorbei, klare Seen laden zum Baden ein, seltene Vögel zwitschern Melodien in die Ohren und der Anblick von weiss gepuderten Gipfeln erfreut einen bis ins Ziel. Engadin.ch



Viel Platz muss sein

Bei längeren Touren ist oft etwas mehr Gepäck dabei. Mit dem Lenker-spannband Carryyygum befestigt man kleinere Gegenstände einfach am Lenkrad. Carryyygum.com

«Ein guter Trail macht vor allem glücklich»



Darco Cazin aus Pontresina GR ist Gründer von Allegra Tourismus, baut Trails und berät Destinationen zum Thema Mountainbike. LESLIE KEHMEIER

Darco Cazin, auf zwei Rädern fühlen Sie sich wohl. Welche ist Ihre Lieblingsroute?

Meine Lieblingsroute im Engadin ist die Padella-Corviglia-Panoramatur. Hier vergesse ich alles und tauche so richtig in die Natur ein.

Was macht ein guter Trail aus? Ein guter Trail macht vor allem glücklich. Es braucht die richtige Mischung zwischen Herausforderung und Überforderung. Für mich ist ein Trail perfekt, wenn ich so beschäftigt bin, dass ich, wie bei der erwähnten Panoramatur, alles andere vergesse.

Biken liegt im Trend. Was muss eine Destination bieten, um attraktiv zu sein?

Es braucht eine gute Infrastruktur, einen passenden Service wie Vermietung, Guiding, Transport, Unterkunft und es braucht eine Identität. Das Velofahren ist zum Lifestyle geworden und die Menschen wollen den Sport dort ausüben, wo dieser Lifestyle gelebt wird. Heute sind viele Angebote schwer zugänglich, sodass die Erlebniskette unterbrochen wird und der Besuch für den Gast mit Aufwand verbunden ist.

Was hat sich beim Velofahren im Vergleich zu früher verändert?

Es hat sich viel verändert. Zum Beispiel das Velo selbst in all seinen Facetten. Der aktuelle Trend ist die Elektrifizierung. Ebenfalls sind viele Subkulturen entstanden, die auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Wie sieht der Bikesport der Zukunft aus?

Ich weiss es nicht, aber ich wünsche mir, dass Fahrradfahren nicht nur Sport ist, sondern zum kulturellen Teil der Gesellschaft wird. Momentan ist Biken noch sehr exklusiv.



Für die Grillsaison

Für Velofahrer, die unterwegs anstatt Sandwiches lieber Gebrilltes essen. Der Knister-Grill lässt sich einfach am Lenker befestigen und überallhin mitnehmen. Knister-grill.com